

Bundesgesetzblatt ²²⁷⁷

Teil II

Z 1998 A

1975	Ausgegeben zu Bonn am 24. Dezember 1975	Nr. 76
------	---	--------

Tag	Inhalt	Seite
17. 12. 75	Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 1/76 — Änderungen zum 1. Januar 1976)	2277
18. 12. 75	Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 2/76 — Zollkontingent 1976 für Bananen)	2315

Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 1/76 — Änderungen zum 1. Januar 1976)

Vom 17. Dezember 1975

Auf Grund des § 77 Abs. 4 Nr. 1 und 2, Abs. 8 und 9 des Zollgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 529), zuletzt geändert durch das Fünfzehnte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 3. August 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 940), wird verordnet:

§ 1

Der Deutsche Teil-Zolltarif (Bundesgesetzbl. 1968 II S. 1044) erhält die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1976 in Kraft.

Bonn, den 17. Dezember 1975

Der Bundesminister der Finanzen
Hans Apel

Anlage
(zu § 1)**Allgemeine Vorschriften zum Deutschen Teil-Zolltarif**

1. Der Deutsche Teil-Zolltarif enthält die Bestimmungen des Zolltarifs, soweit sie nicht auf Grund von Verordnungen des Rates oder der Kommission der Europäischen Gemeinschaften unmittelbar in der Bundesrepublik Deutschland anzuwenden sind.
2. Teil I des Gemeinsamen Zolltarifs — „Einführende Vorschriften“ — (Verordnung [EWG] Nr. 950/68 des Rates vom 28. Juni 1968 — Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 172/1) in der jeweils geltenden Fassung gilt sinngemäß auch für den Deutschen Teil-Zolltarif.
3. Ist im Deutschen Teil-Zolltarif neben dem allgemeinen Zollsatz (Spalte 3) ein ermäßigter Zollsatz (Spalte 4) festgesetzt, so wird dieser unter den Voraussetzungen des § 22 des Zollgesetzes (Bundesgesetzbl. 1961 I S. 737) an Stelle des allgemeinen Zollsatzes angewendet.
4. Abweichend von den in den Spalten 3 und 4 des Zolltarifs festgesetzten Zollsätzen sind die Besonderen Zollsätze gegenüber den Ländern, für die sie festgesetzt sind, anzuwenden, wenn die Umstände, von denen die Anwendung dieser Zollsätze abhängt, in der dafür vorgesehenen Weise nachgewiesen sind.
5. Für Zollaussetzungen und Zollkontingente gilt, soweit der Zolltarif im einzelnen nichts anderes bestimmt, folgende Regelung:
 - a) Gilt eine Zollbegünstigung nach den Verordnungen oder Entscheidungen des Rates oder der Kommission der Europäischen Gemeinschaften oder auf Grund anderer zolltariflicher Bestimmungen nur für Waren, die zu einem besonderen Verwendungszweck bestimmt sind, so hängt sie von der Verwendung unter zollamtlicher Überwachung ab. Buchstabe d Satz 2 und 3 gilt für Waren im Rahmen eines Zollkontingents entsprechend.
 - b) Eine Zollbegünstigung gilt auch für Waren, für welche höhere Besondere Zollsätze festgesetzt sind.
 - c) Ein Zollsatz im Rahmen eines Zollkontingents gilt nur für Waren mit Ursprung in Ländern, denen gegenüber kein Zollsatz in gleicher oder geringerer Höhe aus anderen Gründen (innergemeinschaftlicher Verkehr, Besondere Zollsätze) eingeräumt ist.
 - d) Ein Zollsatz im Rahmen eines Zollkontingents gilt vorbehaltlich der Bestimmung in Buchstabe a nur für Waren, die zum freien Verkehr abgefertigt werden (§§ 35 bis 38 des Zollgesetzes). Dabei sind diese Waren nach Maßgabe des Zeitpunktes zu berücksichtigen, in dem der Zollantrag gestellt oder wirksam wird. Es kann jedoch für bestimmte Fälle zugelassen werden, daß der Zeitpunkt der Abgabe schriftlicher Meldungen bei den Zollstellen berücksichtigt wird
 - aa) für Waren, die im Kontingentszeitraum in den freien Verkehr übergehen, ohne daß dafür ein Zollantrag erforderlich ist,
 - bb) für Waren, die den Beteiligten nachweislich im grenznahen Gebiet so zur Verfügung stehen, daß sie spätestens binnen 24 Stunden einer Zollbehandlung zugeführt werden können und bei denen sichergestellt ist, daß sie innerhalb des Kontingentszeitraums zum freien Verkehr abgefertigt werden oder in den freien Verkehr übergehen;die vorsorgliche Abfertigung einer Kontingentsware zur Zollgutverwendung kann unter bestimmten Voraussetzungen und Bedingungen einer Abfertigung zum freien Verkehr gleichgesetzt werden.
6. Die tarifliche Zollfreiheit wird für die Anwendung dieser Allgemeinen Vorschriften einem Zollsatz gleichgeachtet.

Deutscher Teil-Zolltarif

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		allgemein	ermäßigt
1	2	3	4
Zu 01.01 A I A II	nach näherer Anordnung der Bundesregierung unter zollamtlicher Überwachung oder in Seegrenz- schlachthöfen bei der Abfertigung zum freien Ver- kehr		
Zu 01.02 A I A II b) 1	nach näherer Anordnung der Bundesregierung unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 01.03 A I	nach näherer Anordnung der Bundesregierung		
Zu 01.04 A I a) A II a)	nach näherer Anordnung der Bundesregierung ohne besondere Voraussetzung		
Zu 02.01 B I	unter zollamtlicher Überwachung		
Anmerkung 1	Gefrierfleisch der Absätze A II a) 2 bb) und A II a) 2 dd) 22, zum Herstellen von Rindfleischkonserven unter zollamtlicher Überwachung auf Grund Arti- kel 14 Abs. 3 Buchstabe a der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 — Amtsblatt der Europäischen Gemein- schaften Nr. L 148/24 — in Verbindung mit den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen		
Anmerkung 2	Gefrierfleisch der Absätze A II a) 2 dd) 22 bbb) und A II a) 2 dd) ccc), zur Verarbeitung unter zollamt- licher Überwachung (Artikel 14 Abs. 3 Buchstabe b der Verordnung [EWG] Nr. 805/68 — Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 148/24 — in Verbindung mit den dazu ergangenen Durchfüh- rungsbestimmungen)		
Zu 03.01 B I c) 1	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 07.01 A I A III a) N I	mit Zeugnissen nach näherer Anordnung der Bun- desregierung unter zollamtlicher Überwachung unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 07.03 A I	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 09.04 A I a) A II a) A II b)	unter zollamtlicher Überwachung unter zollamtlicher Überwachung unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 09.08 A I	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 09.09 A III a)	unter zollamtlicher Überwachung		

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		allgemein	ermäßigt
1	2	3	4
Zu 10.05 A	unter den Voraussetzungen, die im Gesetz über den Verkehr mit Saatgut vom 20. Mai 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 444) in der jeweils geltenden Fassung und in den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen festgesetzt sind		
Zu 11.02 A V a) 1	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 11.06 B I	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 12.01 A	ohne besondere Voraussetzung		
Zu 15.01 A I	unter Zollaufsicht ungenießbar gemacht oder unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 15.02 A	unter Zollaufsicht ungenießbar gemacht oder unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 15.03 A I	unter Zollaufsicht ungenießbar gemacht oder unter zollamtlicher Überwachung		
B	unter Zollaufsicht ungenießbar gemacht oder unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 15.07 C I	unter zollamtlicher Überwachung		
D I a)	unter Zollaufsicht ungenießbar gemacht oder unter zollamtlicher Überwachung		
D I b)	unter Zollaufsicht ungenießbar gemacht oder unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 17.01 B II a)	unter zollamtlicher Überwachung, ausgenommen Präferenzzucker i. S. von Artikel 43 der Verordnung (EWG) Nr. 3330/74 i. d. F. der Verordnung (EWG) Nr. 2623/75 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 268/1)		
Zu 20.05 C I a)	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 22.10	<p>Anmerkungen</p> <p>1. Für Speiseessig des Absatzes B erhöhen sich die Zollsätze auf:</p> <p>a) des Absatzes B I 56,77 DM für 100 l</p> <p>b) des Absatzes B II 37,39 DM für 100 l</p> <p>2. Auf Speiseessig des Absatzes B aus dem freien Verkehr Belgiens, Frankreichs, Italiens, Luxemburgs oder der Niederlande wird ein Angleichungszoll in folgender Höhe erhoben:</p> <p>a) des Absatzes B I 23,04 DM für 100 l</p> <p>b) des Absatzes B II 14,04 DM für 100 l</p>		
Zu 25.01 A I	unter zollamtlicher Überwachung, ausgenommen vergälltes		
A II a)	unter zollamtlicher Überwachung		

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		allgemein	ermäßigt
1	2	3	4
26.01 A II	andere (EGKS)	frei	—
B	Manganerze, einschließlich manganhaltige Eisenerze mit einem Gehalt an Mangan von 20 Gewichtshundertteilen oder mehr (EGKS)	frei	—
26.02 A	Hochofenstaub (Gichtstaub) (EGKS)	frei	—
27.01 A	Steinkohle (EGKS)	20,— DM für 1000 kg Eigen- gewicht	10,— DM für 1000 kg Eigen- gewicht
B	andere (EGKS)	20,— DM für 1000 kg Eigen- gewicht	10,— DM für 1000 kg Eigen- gewicht
	Anmerkungen		
	1. Waren der Tarifnr. 27.01, zur Bebungung von Seeschiffen in den Seehäfen unter zollamtlicher Überwachung (EGKS)	frei	—
	2. Waren der Tarifnr. 27.01 (EGKS) genießen die zolltarifliche Begünstigung des innergemeinschaftlichen freien Warenverkehrs nur, wenn		
	a) sie in einem Mitgliedstaat der EGKS gewonnen oder erzeugt worden sind und		
	b) ein mit den Mitgliedstaaten der EGKS vereinbartes Ursprungszeugnis vorgelegt wird.		
	Anderenfalls wird ein Differenzzoll von 10,— DM für 1000 kg Eigengewicht erhoben. Die Waren sind zollfrei, wenn sie unter den in der Anmerkung 1 oder in dem Zollkontingent für Waren der Tarifnr. 27.01 genannten Bedingungen abgefertigt werden.		
27.02 A	Braunkohle, nicht agglomeriert (EGKS)	frei	—
B	Braunkohlenbriketts und andere Agglomerate aus Braunkohle (EGKS)	frei	—
27.04 A II	andere (EGKS)	frei	—
B	aus Braunkohle (EGKS)	frei	—
Zu 27.07 B II	unter zollamtlicher Überwachung		
G I	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 27.10 A I	unter zollamtlicher Überwachung		
A II	unter zollamtlicher Überwachung		
B I	unter zollamtlicher Überwachung		
B II	unter zollamtlicher Überwachung		
C I a)	unter zollamtlicher Überwachung		
C I b)	unter zollamtlicher Überwachung		
C II a)	unter zollamtlicher Überwachung		
C II b)	unter zollamtlicher Überwachung		
C III a)	unter zollamtlicher Überwachung		
C III b)	unter zollamtlicher Überwachung		
C III c)	unter zollamtlicher Überwachung		

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		allgemein	ermäßigt
1	2	3	4
Zu 27.11 A II	unter zollamtlicher Überwachung		
B I a)	unter zollamtlicher Überwachung		
B I b)	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 27.12 A I	unter zollamtlicher Überwachung		
A II	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 27.13 B I a)	unter zollamtlicher Überwachung		
B I b)	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 27.14 C I	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 28.46 A I a)	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 29.01 A II	unter zollamtlicher Überwachung		
B II b)	unter zollamtlicher Überwachung		
D I b)	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 31.02 A	gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Reinheitszeugnisses		
Zu 31.05 A III a)	gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Reinheitszeugnisses		
Zu 35.01 A I	unter zollamtlicher Überwachung		
A II	unter Zollaufsicht ungenießbar gemacht oder unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 35.02 A I	unter Zollaufsicht		
Zu 44.05 A	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 44.14 A	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 45.04 A	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 47.02 A II a)	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 48.01 A	unter zollamtlicher Überwachung		
C I	unter zollamtlicher Überwachung		
D	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 49.11 A	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 59.17 B	Nicht konfektionierte Müllergaze gehört nur dann hierher, wenn sie mit einem Aufdruck nach näherer Anordnung der Bundesregierung gekennzeichnet ist		

Kapitel 73

Vorschriften

- Zu 1 a) (EGKS) Flüssiges Roheisen wird wie festes Roheisen behandelt.
- 1 b) II (EGKS) Hämatitroheisen (einschließlich Stahlroheisen) — (Tarifnr. 73.01): Hämatitroheisen ist Roheisen, das 0,50 Gewichtshundertteile oder weniger Phosphor sowie Silizium und Mangan bis zu den in der Vorschrift 1 a) angegebenen Höchstmengen enthalten kann.
- 1 b) III (EGKS) Phosphorhaltiges Roheisen (einschließlich Ferrophosphor) — (Tarifnummer 73.01):
Phosphorhaltiges Roheisen ist Roheisen, das mehr als 0,50 Gewichtshundertteile und weniger als 15 Gewichtshundertteile Phosphor sowie Silizium und Mangan bis zu den in der Vorschrift 1 a) angegebenen Höchstmengen enthalten kann.
Hämatitroheisen und phosphorhaltiges Roheisen können außerdem eines oder mehrere der folgenden Legierungselemente bis zu den angegebenen Höchstmengen — in Gewichtshundertteilen — enthalten:
0,30 v. H. Nickel,
0,20 v. H. Chrom,
0,30 v. H. Kupfer,
0,10 v. H. von jedem anderen Legierungselement (z. B. Aluminium, Titan, Vanadin, Molybdän, Wolfram).
Phosphorhaltiges Roheisen (einschließlich Ferrophosphor) mit einem Gehalt an Phosphor von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr gehört zu Tarifnummer 28.55 (Phosphide).
- Zu 1 g) (EGKS) Flüssiger Rohstahl wird je nach seiner Beschaffenheit wie Stahl in Rohblöcken behandelt.
- Zu 1 n) (EGKS) Elektrobleche (Tarifnrn. 73.13 und 73.15) sind Bleche mit Ummagnetisierungsverlusten je Kilogramm von:
— 2,1 Watt oder weniger bei Blechen mit einer Dicke von nicht mehr als 0,20 mm;
— 3,6 Watt oder weniger bei Blechen mit einer Dicke von mehr als 0,20 mm, jedoch weniger als 0,60 mm;
— 6 Watt oder weniger bei Blechen mit einer Dicke von 0,60 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 1,50 mm;
ermittelt nach dem Epstein-Verfahren mit einem Strom von 50 Perioden und einer Induktion von 1 tesla.
(EGKS) Die in beliebigem Verfahren hergestellten Wellbleche gelten für die Tarifstellen als flache Bleche.
- Zu 1 p) (EGKS) Walzdraht ist eine Ware mit massivem Querschnitt, nur warm gewalzt und warm wild aufgehaspelt.
Als Walzdraht gelten:
1. Waren mit rundem oder quadratischem Querschnitt, deren Durchmesser oder Seite 13 mm nicht übersteigt;
2. Waren mit jedem anderen Querschnitt, die nicht der in der vorstehenden Vorschrift 1 m) gegebenen Begriffsbestimmung für Bandstahl entsprechen und deren Gewicht auf den laufenden Meter 1,330 kg nicht übersteigt.
- Zu 1 s) (EGKS) Weißband und Weißblech (Tarifnrn. 73.12 und 73.13):
Weißband und Weißblech sind Bandstahl und Blech aus Stahl mit einer Überzugsschicht aus Zinn mit einem Gehalt an Zinn von 97 Gewichtshundertteilen oder mehr, ohne Rücksicht darauf, ob sie verniert oder nicht verniert sind.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		allgemein	ermäßigt
1	2	3	4
73.01 A	Spiegeleisen (EGKS)	7%	4%
B	Hämatitroheisen (einschließlich Stahlroheisen) (EGKS)	5%	4%
C	phosphorhaltiges Roheisen (einschließlich Ferrophosphor) (EGKS)	5%	4%
D I	mit einem Gehalt an Titan von 0,30 bis 1 Gewichtshundertteil und an Vanadin von 0,50 bis 1 Gewichtshundertteil (EGKS)	5%	frei
D II	anderes (EGKS)	5%	4%
73.02 A I	mit einem Gehalt an Kohlenstoff von mehr als 2 Gewichtshundertteilen (hochgekohltes Ferromangan) (EGKS)	4%	4%
73.03	Bearbeitungsabfälle und Schrott, von Eisen oder Stahl (EGKS)	frei	—
73.05 B	Eisenschwamm und Stahlschwamm (EGKS)	7%	3%
73.06	Rohluppen, Rohschienen, Rohblöcke (Ingots), auch formlose Stücke, aus Eisen oder Stahl (EGKS)	7%	3%
73.07 A I	gewalzt (EGKS)	8%	4%
B I	gewalzt (EGKS)	8%	4%
73.08 A	mit einer Breite von weniger als 1,50 m, zum Wiederauswalzen bestimmt (EGKS), ohne besondere Voraussetzung	7%	5%
B	anderes (EGKS)	7%	6%
73.09	Breitflachstahl (EGKS)	8%	6%
73.10 A I	Walzdraht (EGKS)	10%	7%
A II	Stabstahl, massiv (EGKS)	9%	6%
A III	Hohlbohrerstäbe (EGKS)	9%	5%
D Ia)	warm gewalzt oder warm stranggepreßt (EGKS) ...	9%	5%
73.11 A I	nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt (EGKS)	9%	6%
A IV a) 1	warm gewalzt oder warm stranggepreßt (EGKS) ...	9%	5%
B	Spundwandstahl (EGKS)	9%	6%
73.12 A	nur warm gewalzt (EGKS)	10%	8%
B I	in Rollen, zum Herstellen von Weißband (EGKS), ohne besondere Voraussetzung	10%	8%
C III a)	Weißband (EGKS)	10%	7%
C V a) 1	warm gewalzt (EGKS)	12%	7%

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		allgemein	ermäßigt
1	2	3	4
73.13 A I	mit einem Ummagnetisierungsverlust von 0,75 Watt oder weniger je kg, unabhängig von ihrer Dicke (EGKS)	12%	6%
A II	andere (EGKS)	10%	7%
B I a)	von 2 mm oder mehr (EGKS)	9%	7%
B I b)	von weniger als 2 mm (EGKS)	9%	6%
B II b)	von mehr als 1 mm, jedoch weniger als 3 mm (EGKS)	9%	6%
B II c)	von 1 mm oder weniger (EGKS)	10%	8%
B III	nur glänzend gemacht, poliert oder hochglanzpoliert (EGKS)	10%	7%
B IV b) 1	Weißblech (EGKS)	10%	7%
B IV b) 2	andere (EGKS)	10%	7%
B IV c)	verzinkt oder verbleit (EGKS)	10%	8%
B IV d)	andere (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt) (EGKS)	10%	7%
B V a) 2	andere (EGKS)	10%	7%
73.15 A I b) 1	Rohblöcke (Ingots) (EGKS)	7%	3%
A I b) 2	Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen (EGKS)	7%	4%
A III	Warmbreitband in Rollen (EGKS)	10%	5%
A IV	Breitflachstahl (EGKS)	10%	6%
A V b) 1	Walzdraht (EGKS)	10%	7%
A V b) 2	andere (EGKS)	10%	6%
A V d) 1 aa)	warm gewalzt oder warm stranggepreßt (EGKS) ...	10%	5%
A VI a)	nur warm gewalzt (EGKS)	10%	7%
A VI c) 1 aa)	warm gewalzt (EGKS)	10%	7%
A VII a)	nur warm gewalzt (EGKS)	10%	7%
A VII b) 2	von weniger als 3 mm (EGKS)	10%	8%
A VII c)	plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung (EGKS)	10%	7%
A VII d) 1	nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten (EGKS)	10%	7%
B I b) 1 aa)	Abfallblöcke (EGKS)	frei	—
B I b) 1 bb)	andere (EGKS)	5%	3%
B I b) 2	Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen (EGKS)	6%	4%
B III	Warmbreitband in Rollen (EGKS)	8%	6%
B IV	Breitflachstahl (EGKS)	8%	6%
B V b) 1	Walzdraht (EGKS)	8%	7%
B V b) 2	andere (EGKS)	8%	6%
B V d) 1 aa)	warm gewalzt oder warm stranggepreßt (EGKS) ...	8%	5%
B VI a)	nur warm gewalzt (EGKS)	8%	7%

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		allgemein	ermäßigt
1	2	3	4
(73.15) B VIc) 1 aa)	warm gewalzt (EGKS)	8 0/0	7 0/0
B VIIa) 1	mit einem Ummagnetisierungsverlust von 0,75 Watt oder weniger je kg, unabhängig von ihrer Dicke (EGKS)	12 0/0	6 0/0
B VIIa) 2	andere (EGKS)	8 0/0	7 0/0
B VIIb) 1	nur warm gewalzt (EGKS)	8 0/0	7 0/0
B VIIb) 2 bb)	von weniger als 3 mm (EGKS)	8 0/0	7 0/0
B VIIb) 3	plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Ober- flächenbearbeitung (EGKS)	8 0/0	7 0/0
B VIIb) 4 aa)	nur anders als quadratisch oder rechteckig zuge- schnitten (EGKS)	8 0/0	7 0/0
73.16 A II a)	neu (EGKS)	10 0/0	6 0/0
A II b)	gebraucht (EGKS)	10 0/0	3 0/0
B	Leitschienen (EGKS)	10 0/0	5 0/0
C	Bahnschwellen (EGKS)	11 0/0	5 0/0
D I	gewalzt (EGKS)	11 0/0	5 0/0
Zu 73.18 A	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 78.01 A I	ohne besondere Voraussetzung		
Zu 84.06 C I b) 1	unter zollamtlicher Überwachung		
C II a) 1	zum Einbau, unter zollamtlicher Überwachung		
C II a) 2	für Wasserfahrzeuge, zum Einbau, unter zollamt- licher Überwachung		
C II b) 1	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 87.01 B	ohne besondere Voraussetzung		
Zu 87.05 A	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 87.06 A	unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 89.04	ohne besondere Voraussetzung		

Anhänge

Zollaussetzungen

Tarifstelle 1	Warenbezeichnung 2	Zollsatz	
		allgemein 3	ermäßigt 4
03.01 B Im) 2 aa)	ohne besondere Voraussetzung		
B Im) 2 bb)	ohne besondere Voraussetzung		
ex B I q)	ohne besondere Voraussetzung		
ex 16.05 A	ohne besondere Voraussetzung		
ex B	ohne besondere Voraussetzung		
73.05 B	Eisenschwamm und Stahlschwamm (EGKS), bis auf weiteres	frei	—

Zollkontingente/1

(Zu einzelnen Tarifstellen des Gemeinsamen Zolltarifs)

Tarifstelle 1	Warenbezeichnung 2	Zollsatz	
		allgemein 3	ermäßigt 4
ex 01.02 A II b) 2	Der Nachweis, daß die Tiere während dieser Frist nicht geschlachtet worden sind, ist innerhalb von sechs Monaten, gerechnet vom Tage der Einfuhr an, durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung einer örtlich zuständigen amtlichen Stelle zu erbringen.		
ex 03.01 A II	ohne besondere Voraussetzung		
ex 78.01 A II	raffiniert, mit einem Gehalt an Blei von 99,99 Gewichtshundertteilen oder mehr, und Kabelbleilegierungen		
ex 79.01 A	mit einem Gehalt an Zink von 99,995 Gewichtshundertteilen oder mehr (Feinstzink)		

Zollkontingente/2

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		allgemein	ermäßigt
1	2	3	4
27.01	<p>(1) Waren der Tarifnr. 27.01, soweit sie einem Zollsatz unterliegen, 7 000 000 t jeweils für die Kalenderjahre 1971 und 1972, 5 500 000 t für das Kalenderjahr 1973, 6 600 000 t für die Kalenderjahre 1974 und 1975 sowie 5 500 000 t für das Kalenderjahr 1976, gegen Vorlage eines Zollkontingentscheines (EGKS)</p> <p>(2) Die Bundesregierung kann durch Rechtsverordnung das Zollkontingent für jedes Kalenderjahr bis zu 20 vom Hundert erhöhen oder bis zu 20 vom Hundert ermäßigen, sofern dies aus gesamtwirtschaftlichen Gründen geboten ist. Die Bundesregierung kann, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme binnen drei Wochen gegeben ist, mit Zustimmung des Bundestages durch Rechtsverordnung das Zollkontingent für jedes Kalenderjahr bis zu weiteren 30 vom Hundert erhöhen, wenn dies für eine ausreichende Versorgung der Verbraucher mit festen Brennstoffen geboten erscheint. Soweit es mit Rücksicht auf die europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit erforderlich ist, kann sie auch von der ihr durch § 77 Abs. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) erteilten Ermächtigung Gebrauch machen.</p>	frei	—

Besondere Zollsätze gegenüber Griechenland

1. Soweit sich aus den Nummern 2 bis 4 nichts anderes ergibt, gilt im Rahmen der Besonderen Zollsätze gegenüber Griechenland tarifliche Zollfreiheit.
2. Für Waren, die dem EGKS-Vertrag unterliegen [Hinweiszeichen „(EGKS)“], bestehen gegenüber Griechenland keine Besonderen Zollsätze.
3. Nummer 1 gilt nicht für die nach den Verordnungen des Rates oder der Kommission der Europäischen Gemeinschaften geregelten Teilbetragszölle und Abschöpfungen.
4. Abweichend von Nummer 1 gelten folgende einzelne Besondere Zollsätze:

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
01.01 A II	.....	4%
A III	a) Haustiere:	
	1. Saugfohlen, die der Mutter folgen, sofern die Mutterstute im tragenden Zustand ins Ausland verbracht und nachweislich nach dem Abfohlen dort wieder gedeckt worden ist	6,9%
	2. andere	18%
	b) andere	6,9%
aus B	Hausesel	3,6%
C	.....	12,1%
01.02 A II a)	.....	11,8% + Ab
A II b) 1	.....	16% + Ab
A II b) 2aa)	11. Bullen und Ochsen	11,8% + Ab
	22. weibliche NutZRinder der Höhenrassen Grauvieh, Braunvieh, Gelbvieh, Fleckvieh und Pinzgauer	9% + Ab
	33. andere	16% + Ab
A II b) 2bb)	11. Bullen und Ochsen	11,8% + Ab
	22. weibliche NutZRinder der Höhenrassen Grauvieh, Braunvieh, Gelbvieh, Fleckvieh und Pinzgauer	9% + Ab
	33. andere	16% + Ab
	Anmerkungen zu Tarifnr. 01.02	
	1. Kälber mit einem Gewicht von weniger als 80 kg, aus Absatz A II a), zum Mästen gemäß Artikel 11 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 — Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 148/24 — in Verbindung mit den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen	4% + Ab
	2. Männliche Jungrinder mit einem Gewicht von mindestens 220 kg und höchstens 300 kg, aus Absatz A II b) 2, zum Mästen gemäß Artikel 11 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 — Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 148/24 — in Verbindung mit den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen	8% + Ab
	Zusätzliche Anmerkungen zu Tarifnr. 01.02	
	1. Hausrinder der Absätze A II a), A II b) 1 und A II b) 2, zum Schlachten unter zollamtlicher Überwachung oder in Seegrenzschlachthöfen bei der Abfertigung zum freien Verkehr, vom 1. April bis 30. Juni	9,7% + Ab
	2. Färsen und Kühe der Absätze A II b) 1 und A II b) 2, zum Schlachten unter zollamtlicher Überwachung oder in Seegrenzschlachthöfen bei der Abfertigung zum freien Verkehr, vom 1. Juli bis 31. März	11,8% + Ab

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
01.04 A I b)	.....	15 0/0
A II a)	.....	1,5 0/0
A II b)	.....	1,5 0/0
01.06 A	.....	8 0/0
B	I. Brieftauben	3,6 0/0
	II. andere	10 0/0
	Zusätzliche Anmerkungen zu Tarifnr. 01.06	
	1. Hauskaninchen des Absatzes A zu Zuchtzwecken, nach näherer Anordnung der Bundesregierung	3 0/0
	2. Tauben des Absatzes B II zu Zuchtzwecken, nach näherer Anordnung der Bundesregierung	3,6 0/0
02.01 A I	.....	8 0/0
A II a) 1 aa) 11	.....	20 0/0 + Ab
A II a) 1 aa) 22	.....	20 0/0 + Ab
A II a) 1 aa) 33	.....	20 0/0 + Ab
A II a) 1 bb) 11 aaa)	.....	20 0/0 + Ab
A II a) 1 bb) 11 bbb)	.....	20 0/0 + Ab
A II a) 1 bb) 22 aaa)	.....	20 0/0 + Ab
A II a) 1 bb) 22 bbb)	.....	20 0/0 + Ab
A II a) 1 bb) 33 aaa)	.....	20 0/0 + Ab
A II a) 1 bb) 33 bbb)	.....	20 0/0 + Ab
A II a) 1 cc) 11	.....	20 0/0 + Ab
A II a) 1 cc) 22	.....	20 0/0 + Ab
A II a) 2 aa)	.....	13 0/0 + Ab
A II a) 2 bb)	.....	13 0/0 + Ab
A II a) 2 cc)	.....	13 0/0 + Ab
A II a) 2 dd) 11	.....	13 0/0 + Ab
A II a) 2 dd) 22 aaa)	.....	13 0/0 + Ab
A II a) 2 dd) 22 bbb)	.....	13 0/0 + Ab
A II a) 2 dd) 22 ccc)	.....	13 0/0 + Ab
A II b)	1. frisch oder gekühlt	20 0/0
	2. gefroren	13 0/0
A III b)	.....	5 0/0
A IV	.....	20 0/0
B II a)	.....	10 0/0
B II b) 1	.....	9,5 0/0
B II b) 2	.....	7 0/0
B II d)	.....	3 0/0
	Anmerkungen zu Tarifnr. 02.01	
	1. Gefrierfleisch der Absätze A II a) 2 bb) und A II a) 2 dd) 22, zum Herstellen von Rindfleischkonserven unter zollamtlicher Überwachung auf Grund Artikel 14 Abs. 3 Buchstabe a der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 — Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 148/24 — in Verbindung mit den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen	13 0/0 + Ab

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
(02.01)	2. Gefrierfleisch der Absätze A II a) 2 dd) 22 bbb) und A II a) 2 dd) 22 ccc), zur Verarbeitung unter zollamtlicher Überwachung (Artikel 14 Abs. 3 Buchstabe b der Verordnung [EWG] Nr. 805/68 — Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 148/24 — in Verbindung mit den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen) 3. Gefrierfleisch der Absätze A II a) 2 bb) und A II a) 2 dd) 22 aaa) zur Verarbeitung (Artikel 14 Abs. 3 Buchstabe b der Verordnung [EWG] Nr. 805/68 — Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 148/24 — in Verbindung mit den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen) ..	13% + Ab 13% + Ab
02.04 A	.....	11%
B	.....	5%
C I	.....	10%
C II	.....	14%
	Zusätzliche Anmerkungen zu Tarifnr. 02.04 1. Genießbarer Schlachtabfall zum industriellen Herstellen von Waren des Kapitels 30 unter zollamtlicher Überwachung: a) von Haustauben oder Hauskaninchen b) von Wild 2. Schlachtabfall aus Absatz C II zum Herstellen von pharmazeutischen Erzeugnissen unter zollamtlicher Überwachung .	3,9% 2,1% frei
02.06 A	.....	13%
C Ia) 1	.....	24% + Ab
C Ia) 2	.....	24% + Ab
C Ib)	1. Zungen, Lebern, Herzen, Nieren, Zwerchfelle, Milzen, Lungen und Luftröhren 2. anderer	21,2% 24%
C II	a) Zungen, Lebern, Herzen, Nieren, Zwerchfelle, Milzen, Lungen und Luftröhren: 1. von Rindern 2. von Wildschweinen b) durchwachsender Schweinespeck von Wildschweinen, nur gesalzen c) andere	frei 21,2% 21,5% 22,2% 24%
03.01 A Ia)	.....	12%
A I b)	.....	4%
A II	a) vom 1. Januar bis 31. März b) vom 1. April bis 30. April c) vom 1. Mai bis 30. September d) vom 1. Oktober bis 31. Dezember	1,5% 3% 5% 3,6%
A III	.....	8%
C	.....	4,2%
	Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 03.01 Aalbrut: a) vom 1. Oktober bis 31. März b) vom 1. April bis 30. September	1,5% 3%

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
03.02 A I a)	.....	10,6%
A I b)	.....	10,9%
A I c)	.....	4,5%
A I d)	.....	11,5%
A I e)	.....	5,7%
A I f)	1. Seelachs	9,4%
	2. Lachse	6,6%
	3. Schwarze Heilbutte (<i>Hippoglossus reinhardtius</i>) und Schellfisch	11,5%
	4. andere	12%
A II a)	.....	13%
A II b)	.....	15%
A II c)	.....	12,4%
A II d)	1. von Heringen, Seelachs, Heilbutten (<i>Hippoglossus vul-</i> <i>garis</i> , <i>Hippoglossus reinhardtius</i>) oder Schellfisch	12,4%
	2. andere	15,9%
B I	.....	10%
B II	.....	13%
B III	.....	15%
B IV	.....	16%
B V	.....	14%
C	I. Fischrogen, gesalzen, in Salzlake oder getrocknet	4,5%
	II. Fischrogen, geräuchert; Fischmilch und Fischlebern ...	11%
D	.....	11,5%
03.03 A I	.....	25%
A II a)	.....	10%
A II b) 1	.....	13%
A II b) 2	.....	20%
A III	.....	15%
A IV a)	.....	12%
A IV b) 1	.....	18%
A IV b) 2	.....	18%
A IV c)	.....	18%
A V	.....	12%
B I b)	.....	5,4%
B II	.....	10%
B IV a) 1 aa)	.....	6%
B IV a) 1 bb)	.....	8%
B IV a) 2	.....	8%
B IV a) 3	.....	8%
B IV a) 4	.....	8%

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
(03.03) B IV b) 1	.....	6 0/0
B IV b) 2	.....	8 0/0
04.05 A II	a) vom 16. Februar bis 31. August	12 0/0
	b) vom 1. September bis 15. Februar	8 0/0
04.07	A. vom 16. Februar bis 31. August	12 0/0
	B. vom 1. September bis 15. Februar	8 0/0
05.15 A I	.....	5 0/0
06.01 A	.....	8 0/0
B I	.....	15 0/0
B II	.....	10 0/0
06.02 A II	.....	12 0/0
B	.....	0,9 0/0
D	I. Araukarien, Lorbeerbäume (<i>Laurus nobilis</i>) und Palmen	11,5 0/0
	II. Azaleen ohne Blüten oder Blütenknospen	11,5 0/0
	III. andere	13 0/0
06.03 A I	.....	24 0/0
A II	a) vom 1. November bis letzten Februar	13 0/0
	b) vom 1. März bis 31. Mai	17 0/0
B	I. Blüten, nur getrocknet	13 0/0
	II. andere	20 0/0
06.04 B I	.....	3,6 0/0
B II	.....	3 0/0
B III	a) geschwefelt	5,1 0/0
	b) andere	17 0/0
07.01 F III	.....	14 0/0
G I a)	.....	10,9 0/0
G I b)	.....	17 0/0
aus G II	Speiserüben	17 0/0
G III	.....	15 0/0
G IV	.....	17 0/0
aus H	I. Schalotten, vom 1. Februar bis 31. Mai	10,6 0/0
	II. Schalotten, vom 1. Juni bis 31. Januar	12 0/0
I J	I. Porree und Schnittlauch:	
	a) vom 1. Mai bis 30. Juni	10,9 0/0
	b) vom 1. Juli bis 30. April	13 0/0

mindestens
3,6 0/0 + 1,40 DM
für 100 kg
Rohgewicht

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
(07.01)	II. andere	13%
O	.....	2,1%
Q I	.....	16%
Q II	.....	4%
Q III	.....	7%
Q IV	a) Trüffeln und Champignons	8%
	b) andere	7,9%
R	.....	10%
aus T	andere als Kürbisse, Auberginen und Okraschoten	16%
07.02 A	.....	19%
B	.....	18%
07.03 B	.....	5,9%
C	.....	9%
D	.....	11,5%
E	I. Tomaten	9,8%
	II. andere	10,6%
F	.....	10,6%
07.04 A	.....	18%
B	.....	16%
aus 07.05 A III	andere, ausgenommen Bohnen der Art <i>Vicia faba</i>	5%
aus B III	andere, ausgenommen Bohnen der Art <i>Vicia faba</i>	5%
aus 07.06 B	andere, ausgenommen Topinambur	1,8%
08.01 A	.....	3,6%
B	.....	6%
C	.....	3,6%
D	.....	3,6%
E	.....	1,5%
F	.....	1,5%
H	.....	3,6%
08.02 D	.....	4%
aus E	andere als Zedratfrüchte	11,8%
aus 08.03 B	in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 15 kg	3%
08.04 A II a)	.....	18%
A II b)	.....	22%
08.05 E	.....	1,2%
F	.....	0,9%

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
(08.05)		
aus G	andere, ausgenommen Haselnüsse	1,2%
08.07 E	.....	15%
08.08 C	.....	4%
aus D	I. schwarze Johannisbeeren	7,1%
	II. rote Johannisbeeren	11%
	.....	6%
aus E	andere, ausgenommen Brombeeren	12%
aus 08.09	andere Früchte, frisch, ausgenommen Melonen	11%
aus 08.10 A	schwarze und rote Johannisbeeren, Heidelbeeren, Brom-	18%
aus B	andere, ausgenommen Kirschen, Aprikosen und Pfirsiche	20%
	(einschließlich Brugnolen und Nektarinen)	
	Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 08.10	
	Waren dieser Tarifnummer, soweit sie einem Griechenland-	
	Zollsatz unterliegen, zum industriellen Verarbeiten unter zoll-	
	amtlicher Überwachung	9,5%
08.11 A	.....	8,3%
	B	8,3%
	C	5,5%
	D	6,8%
aus E	andere, ausgenommen Zedratfrüchte	6,8%
08.12 E	.....	3%
	G	5,9%
09.01 A I a)	.....	7%
		höchstens 100,— DM für 100 kg Eigengewicht
A I b)	.....	13%
A II a)	.....	15%
A II b)	.....	18%
B	.....	13%
C	.....	18%
09.02 A	.....	11,5%
B	.....	9%
		höchstens 235,— DM für 100 kg Eigengewicht
09.04 A I b)	.....	10%
A II c)	.....	10%
B I	.....	12%
aus B II	Früchte der Gattung „Pimenta“	12,5%

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
09.05	.....	11,5%
	<p>Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 09.05</p> <p>Vanille, weder gemahlen noch sonst zerkleinert, zum industriellen Herstellen von terpenhaltigen ätherischen Ölen oder von Resinoiden aus Tarifnr. 33.01 bei Vernichtung der Abfälle und Rückstände unter zollamtlicher Überwachung</p>	4,5%
09.06 A	.....	13%
B	.....	10%
	<p>Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 09.06</p> <p>Waren des Absatzes B zum industriellen Herstellen von terpenhaltigen ätherischen Ölen oder von Resinoiden aus Tarifnr. 33.01 bei Vernichtung der Abfälle und Rückstände unter zollamtlicher Überwachung</p>	6%
09.07	.....	15%
	<p>Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 09.07</p> <p>Waren der Tarifnr. 09.07, weder gemahlen noch sonst zerkleinert, zum industriellen Herstellen von terpenhaltigen ätherischen Ölen oder von Resinoiden aus Tarifnr. 33.01 bei Vernichtung der Abfälle und Rückstände unter zollamtlicher Überwachung</p>	6%
09.08 A II a)	.....	15%
B I	.....	18%
B II	.....	12,5%
B III	.....	5%
09.09 A II	.....	13,9%
aus A III b) 2	andere, ausgenommen Fenchel Früchte, auch Teilfrüchte ..	5%
B I	.....	18,3%
aus B III	andere, ausgenommen Anis- und Fenchel Früchte	10%
	<p>Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 09.09</p> <p>Sternanisfrüchte des Absatzes A II zum industriellen Herstellen von terpenhaltigen ätherischen Ölen oder von Resinoiden aus Tarifnr. 33.01 bei Vernichtung der Abfälle und Rückstände unter zollamtlicher Überwachung</p>	6,9%
09.10 F I	.....	20%
F II b)	.....	25%
	<p>Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 09.10</p> <p>Waren des Absatzes F I zum industriellen Herstellen von terpenhaltigen ätherischen Ölen oder von Resinoiden aus Tarifnr. 33.01 bei Vernichtung der Abfälle und Rückstände unter zollamtlicher Überwachung</p>	6%
11.03 A	.....	12%
B	.....	12%
11.04 A	.....	8,6%
B	.....	7,4%
11.05	.....	19%

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
11.08 B	.....	23,7 ⁰ / ₁₀₀
12.02 A	.....	8 ⁰ / ₁₀₀ + Ab
12.03 A	.....	13 ⁰ / ₁₀₀
C I	a) Wiesenschwingel, Weidelgras, Wiesen-Lieschgras, Rot- schwingel und Wicken	6 ⁰ / ₁₀₀
	b) andere	5,9 ⁰ / ₁₀₀
C II	a) Rotklee (<i>Trifolium pratense</i>), Weißklee (<i>Trifolium repens</i>), Schwedenklee [Bastardklee] (<i>Trifolium hybridum</i>)	2,9 ⁰ / ₁₀₀
	b) anderer	4 ⁰ / ₁₀₀
C III	a) Hopfenklee [Gelbklee] (<i>Medicago lupulina</i>)	2,9 ⁰ / ₁₀₀
	b) Lupinen	1,5 ⁰ / ₁₀₀
	c) andere	5 ⁰ / ₁₀₀
D	I. Samen von Kohlrabi, ausgenommen Samen in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 50 g oder weniger und Einzelsendungen mit einem Gewicht des Inhalts der Sendung von weniger als 25 kg, auf Grund von Vermehrungsverträgen eingeführt, nach näherer Anordnung der Bundesregierung	3 ⁰ / ₁₀₀
	II. andere	8 ⁰ / ₁₀₀
E	I. Samen von Gemüse und von Kohlrüben:	
	a) Samen von Gemüse, ausgenommen Samen in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 50 g oder weniger und Einzelsendungen mit einem Gewicht des Inhalts der Sendung von weniger als 25 kg, auf Grund von Vermehrungsverträgen eingeführt, nach näherer Anordnung der Bundesregierung	3 ⁰ / ₁₀₀
	b) andere	10 ⁰ / ₁₀₀
	II. andere	3 ⁰ / ₁₀₀
12.05	.....	0,6 ⁰ / ₁₀₀
12.06	.....	9 ⁰ / ₁₀₀
12.07 A	.....	0,9 ⁰ / ₁₀₀
C	.....	3 ⁰ / ₁₀₀
12.08 C	.....	1,5 ⁰ / ₁₀₀
12.10 A	.....	9 ⁰ / ₁₀₀
aus 13.03 B I	Pektinstoffe	24 ⁰ / ₁₀₀
aus B I	Pektinstoffe	14 ⁰ / ₁₀₀
15.02 B I	.....	7 ⁰ / ₁₀₀
B II	.....	7 ⁰ / ₁₀₀
B III	.....	7 ⁰ / ₁₀₀

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
15.03 A II	.....	8%
B	.....	1,2%
C	.....	12%
	Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 15.03 Schmalzöl und Oleomargarin, unter Zollaufsicht ungenießbar gemacht oder zur Verarbeitung zu technischen Zwecken unter zollamtlicher Überwachung	3,6%
15.04 A I	a) roh	frei + Ab
	b) mechanisch gereinigt	5,6% + Ab
	c) andere	4% + Ab
15.07 B	I. Japanwachs	0,9% + Ab
	II. andere:	
	a) roh	0,9% + Ab
	b) andere	3% + Ab
C II	a) roh	2,4% + Ab
	b) andere	8% + Ab
D I a) 1	.....	1,2% + Ab
D I a) 3	.....	1,5% + Ab
D I b) 2	.....	8% + Ab
D II a) 1	.....	6% + Ab
D II a) 2	.....	11,2% + Ab
D II b) 1	.....	20% + Ab
D II b) 2 aa)	11. Leinöl	7,2% + Ab
	22. von Gossypol befreites Baumwollsaatöl	10% + Ab
	33. andere	6,5% + Ab
D II b) 2 bb)	11. Leinöl	12,9% + Ab
	22. andere	11,5% + Ab
15.12 A	.....	20% + Ab
B	I. ohne weitere Bearbeitung genießbar	17% + Ab
	II. andere	9,3% + Ab
	Zusätzliche Anmerkung zu Tarifstelle 15.12 B Gehärtetes Walöl und gehärtetes Fischöl	
	a) zum industriellen Herstellen von Waren der Tarifnr. 15.13 oder	
	b) zum Abpacken in Packungen für Endverbraucher unter zollamtlicher Überwachung	6,5% + Ab
15.13	.....	25% + Ab
15.17 B I	.....	1,5% + Ab
B II	.....	0,6% + Ab
16.02 A I	.....	16%
B II	.....	17%

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
I	2	3
(16.02)		
B III b) 1	aa) Teigtaschen und Teigringe, mit zubereitetem Fleisch gefüllt	21,8 %
	bb) andere	19 %
B III b) 2 aa)	.....	17,8 %
B III b) 2 bb)	11. Teigtaschen und Teigringe, mit zubereitetem Fleisch gefüllt	21,8 %
	22. andere	19 %
16.03 B	I. von 2,5 kg oder mehr	2,7 %
	II. andere	7 %
C	.....	20 %
16.05 A	.....	16 %
B	.....	20 %
18.01	.....	5,4 % höchstens 2,7 % + 35,— DM für 100 kg Eigengewicht
18.02	.....	5,4 %
	Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 18.02	
	Kakaoschalen zum industriellen Herstellen von Theobromin aus Tarifnr. 29.42 unter zollamtlicher Überwachung	2,7 %
aus 20.01 B	andere als Oliven, auch gefüllt, Tomaten, Erbsen, Bohnen (Phaseolus-Arten) Artischocken, Gurken und Cornichons, Auberginen, Kürbisse und Okraschoten	22 %
20.02 A	.....	23 %
B	.....	18 %
D	.....	22 %
E	.....	20 %
aus F	Kapern	20 %
aus H	andere, einschließlich Gemische, ausgenommen:	
	a) Bohnen (Phaseolus-Arten), Artischocken, Gurken und Cornichons, Auberginen, Kürbisse und Okraschoten;	
	b) Gemische, die ausschließlich aus mindestens zwei der nachstehenden Gemüsearten bestehen: Tomaten (einschl. Tomatenmark), Oliven, Erbsen, Bohnen (Phaseolus-Arten) — auch nicht ausgelöst, Artischocken, Gurken, Cornichons, Auberginen, Kürbisse oder Okraschoten;	
	c) Zubereitungen aus verschiedenen Gemüsen (z. B. Artischocken, Blumenkohl, Karotten, Pilzen, Gurken und Oliven) und Fischen (z. B. Makrelen, Sardinen oder Thunfisch), mit Zusatz von Öl oder Soßen	22 %
20.03 A	.....	26 % + Ab
B	.....	26 %

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
20.04 B I	a) Zitronenschalen	21,2% + Ab
	b) andere	22% + Ab
B II	a) Zitronenschalen	21,2%
	b) andere	22%
aus 20.05 C I b)	Fruchtgelees	27% + Ab
aus C II	Fruchtgelees	30% + Ab
aus C III	Fruchtgelees	30%
20.06 A I	.....	15%
A II	.....	17%
B I a)	.....	32%
B I b) 1 aa)	.....	32% + Ab
B I b) 1 bb)	.....	32%
B I b) 2 aa)	.....	32% + Ab
B I b) 2 bb)	.....	32%
B I c) 1	.....	32% + Ab
B I c) 2	.....	32%
B I d) 1 aa)	.....	32% + Ab
B I d) 1 bb)	.....	32%
B I d) 2 aa)	.....	32% + Ab
B I d) 2 bb)	.....	32%
B I e) 1	.....	32% + Ab
B I e) 2	.....	32%
B I f) 1	.....	32% + Ab
B I f) 2	.....	32%
B II a) 2	.....	20% + Ab
B II a) 4	aa) Pülpe und Mark, in Fässern oder Tankwagen	10,4% + Ab
	bb) andere	22% + Ab
B II a) 5 aa)	.....	22% + Ab
B II a) 5 bb)	.....	22%
aus B II a) 8	andere als Orangen, Zitronen, Kirschen, Pflaumen, Erdbeeren, Himbeeren, Apfel und Quitten:	
	aa) Pülpe und Mark, in Fässern oder Tankwagen	10,4% + Ab
	bb) andere	22% + Ab
B II b) 2	.....	20% + Ab
B II b) 4	.....	24% + Ab
B II b) 5 aa)	.....	21,5% + Ab
B II b) 5 bb)	.....	21,5%
aus B II b) 8	andere als Orangen, Zitronen, Kirschen, Pflaumen, Erdbeeren, Himbeeren, Apfel und Quitten	24% + Ab
aus B II c) 1 dd)	andere als Orangen, Mandarinen, Zitronen, Kirschen, Erdbeeren, Himbeeren, Apfel und Quitten:	
	11. Pülpe und Mark, in Fässern oder Tankwagen	10,4%
	22. andere	23%

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
(20.06) aus B II c) 2 bb)	andere als Orangen, Mandarinen, Zitronen, Aprikosen, Pfirsiche (einschließlich Brugnolen und Nektarinen), Kirschen, Pflaumen, Erdbeeren, Himbeeren, Äpfel, Quitten und Gemische von Früchten:	
	11. Ananas, geraspelt	21,5%
	22. andere	23%
aus 20.07 A III a)	aus Ananas:	
	1. mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker, unvermischt	26,6%
	2. ohne Gehalt an zugesetztem Zucker:	
	aa) chemisch konserviert	19,6%
	bb) andere, unvermischt	24,5%
aus A III b) 1	aus Ananas, unvermischt	26,6% + Ab
aus A III b) 2	aus Ananas:	
	aa) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker, unvermischt	26,6%
	bb) ohne Gehalt an zugesetztem Zucker:	
	11. chemisch konserviert	19,6%
	22. andere, unvermischt	24,5%
B II a) 4 aa)	.....	19%
B II a) 4 bb)	11. chemisch konserviert	13%
	22. andere	18,5%
B II b) 5 aa)	.....	19% + Ab
B II b) 5 bb)	.....	19%
B II b) 5 cc)	11. chemisch konserviert	13%
	22. andere	18,5%
Kapitel 22 Zusätzliche Vorschrift 3 C b)	<p>Sie gelten ebenfalls nicht für:</p> <p>I. Muskatwein von Samos, gegen Vorlage eines Ursprungszeugnisses, aus dem hervorgeht, daß der Wein von der Insel Samos stammt,</p> <p>II. Muskatwein von Cephalonia oder Patras, gegen Vorlage eines Ursprungszeugnisses, aus dem hervorgeht, daß der Wein von der Insel Cephalonia oder aus den Weinanbaugebieten Rion-Patras oder Achaia-Patras stammt,</p> <p>III. Mavrodaphne von Patras oder Cephalonia, gegen Vorlage eines Ursprungszeugnisses, aus dem hervorgeht, daß der Wein aus dem Weinanbaugebiet Patras oder von der Insel Cephalonia stammt.</p>	
22.04	.....	12% + 36,85 DM für 100 l + Ab
22.05 A	.....	146,40 DM für 100 l + Ab
B	I. in Flaschen mit Schaumweinstopfen, die durch besondere Haltevorrichtungen befestigt sind	146,40 DM für 100 l + Ab
	II. in anderen Umschließungen:	
	a) mit einem Gehalt an Alkohol von nicht mehr als 13° und einem Gehalt an Gesamttrockenstoff von nicht mehr als 90 g je Liter sowie mit einem Druck von mindestens 2 atü	146,40 DM für 100 l + Ab

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
(22.05)	b) anderer	je nach Alkohol- gehalt wie unter Abs. C
C I a)	.....	43,92 DM für 100 l + Ab
C I b)	.....	32,94 DM für 100 l + Ab
C II a)	1. Muskatwein von Samos, gegen Vorlage eines Ur- sprungszeugnisses, aus dem hervorgeht, daß der Wein von der Insel Samos stammt	51,24 DM für 100 l
	2. anderer	51,24 DM für 100 l + Ab
C II b)	1. Muskatwein von Samos, gegen Vorlage eines Ur- sprungszeugnisses, aus dem hervorgeht, daß der Wein von der Insel Samos stammt	24,80 DM für 100 l
	2. anderer	40,26 DM für 100 l + Ab
C III a) 1	.....	49,41 DM für 100 l
C III a) 2	aa) Muskatwein von Samos, gegen Vorlage eines Ur- sprungszeugnisses, aus dem hervorgeht, daß der Wein von der Insel Samos stammt	53,— DM für 100 l
	bb) Muskatwein von Cephalonia oder Patras, gegen Vor- lage eines Ursprungszeugnisses, aus dem hervorgeht, daß der Wein von der Insel Cephalonia oder aus den Weinanbaugebieten Rion-Patras oder Achaia-Patras stammt	62,22 DM für 100 l + Ab
	cc) Mavrodaphne von Patras oder Cephalonia, gegen Vorlage eines Ursprungszeugnisses, aus dem hervor- geht, daß der Wein aus dem Weinanbaugebiet Patras oder von der Insel Cephalonia stammt	62,22 DM für 100 l + Ab
	dd) andere	62,22 DM für 100 l + Ab
C III b) 1	.....	40,26 DM für 100 l
C III b) 2	.....	40,60 DM für 100 l
C III b) 3	aa) Muskatwein von Samos, gegen Vorlage eines Ur- sprungszeugnisses, aus dem hervorgeht, daß der Wein von der Insel Samos stammt	28,95 DM für 100 l
	bb) Muskatwein von Cephalonia oder Patras, gegen Vor- lage eines Ursprungszeugnisses, aus dem hervorgeht, daß der Wein von der Insel Cephalonia oder aus den Weinanbaugebieten Rion-Patras oder Achaia-Patras stammt	40,60 DM für 100 l + Ab

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
(22.05)	cc) Mavrodaphne von Patras oder Cephalonia, gegen Vorlage eines Ursprungszeugnisses, aus dem hervorgeht, daß der Wein aus dem Weinanbaugebiet Patras oder von der Insel Cephalonia stammt	40,60 DM für 100 l + Ab
	dd) andere	43,— DM für 100 l + Ab
C IV a) 1	.....	53,07 DM für 100 l
C IV a) 2	aa) Muskatwein von Samos, gegen Vorlage eines Ursprungszeugnisses, aus dem hervorgeht, daß der Wein von der Insel Samos stammt	55,20 DM für 100 l
	bb) Muskatwein von Cephalonia oder Patras, gegen Vorlage eines Ursprungszeugnisses, aus dem hervorgeht, daß der Wein von der Insel Cephalonia oder aus den Weinanbaugebieten Rion-Patras oder Achaia-Patras stammt	69,54 DM für 100 l + Ab
	cc) Mavrodaphne von Patras oder Cephalonia, gegen Vorlage eines Ursprungszeugnisses, aus dem hervorgeht, daß der Wein aus dem Weinanbaugebiet Patras oder von der Insel Cephalonia stammt	69,54 DM für 100 l + Ab
	dd) andere	69,54 DM für 100 l + Ab
C IV b) 1	.....	41,80 DM für 100 l
C IV b) 2	.....	41,80 DM für 100 l
C IV b) 3	aa) Muskatwein von Samos, gegen Vorlage eines Ursprungszeugnisses, aus dem hervorgeht, daß der Wein von der Insel Samos stammt	32,90 DM für 100 l
	bb) Muskatwein von Cephalonia oder Patras, gegen Vorlage eines Ursprungszeugnisses, aus dem hervorgeht, daß der Wein von der Insel Cephalonia oder aus den Weinanbaugebieten Rion-Patras oder Achaia-Patras stammt	41,80 DM für 100 l + Ab
	cc) Mavrodaphne von Patras oder Cephalonia, gegen Vorlage eines Ursprungszeugnisses, aus dem hervorgeht, daß der Wein aus dem Weinanbaugebiet Patras oder von der Insel Cephalonia stammt	41,80 DM für 100 l + Ab
	dd) andere	49,— DM für 100 l + Ab
C V a)	.....	5,86 DM für 100 l je Grad Alkohol + 36,60 DM für 100 l + Ab
C V b)	.....	5,86 DM für 100 l je Grad Alkohol + Ab

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
(22.05)	<p>Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 22.05</p> <p>1. Wein aus den Absätzen C I b) und C II b) in Fässern, Kesselwagen oder anderen Großbehältnissen, zum Herstellen von Schaumwein unter zollamtlicher Überwachung:</p> <p>a) Wein aus Absatz C I b) b) Wein aus Absatz C II b)</p> <p>2. Brennwein (Zusätzliche Vorschrift 4 b) zu Kapitel 22 des Gemeinsamen Zolltarifs), in Fässern, Kesselwagen oder anderen Großbehältnissen, zum Herstellen von Weindestillat unter zollamtlicher Überwachung:</p> <p>a) Wein aus Absatz C III b) 3 b) Wein aus Absatz C IV b) 3 c) Wein aus Absatz C V b)</p> <p>3. Waren aus Absatz C, mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von nicht mehr als 22°, in Fässern, Kesselwagen oder anderen Großbehältnissen, zum Herstellen von weinhaltigen Getränken im Sinne von § 31 Abs. 1 Satz 2 des Weingesetzes vom 14. Juli 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 893) unter Verwendung von Wermutkraut oder Auszügen daraus unter zollamtlicher Überwachung:</p> <p>a) Waren aus Absatz C I b) b) Waren aus Absatz C II b) c) Waren aus Absatz C III b) 3 d) Waren aus Absatz C IV b) 3 e) Waren aus Absatz C V b)</p> <p>4. Wein aus Absatz C I b) in Fässern, Kesselwagen oder anderen Großbehältnissen, wenn er ordnungsgemäß mit edtem Weinessig entweder bei der Abfertigung zum freien Verkehr oder unter zollamtlicher Überwachung vergällt wird</p> <p>5. Rotwein aus den Absätzen C I b) und C II b) in Fässern, Kesselwagen oder anderen Großbehältnissen, unmittelbar aus dem Herstellungsland eingeführt, wenn er entweder bei der Abfertigung zum freien Verkehr oder unter zoll-</p>	<p>23,05 DM für 100 l + Ab</p> <p>25,45 DM für 100 l + Ab</p> <p>20,05 DM für 100 l + Ab</p> <p>26,05 DM für 100 l + Ab</p> <p>3,20 DM für 100 l + 1,95 DM für 100 l je Grad Alkohol + Ab</p> <p>23,05 DM für 100 l + Ab</p> <p>25,45 DM für 100 l + Ab</p> <p>29,05 DM für 100 l + Ab</p> <p>35,05 DM für 100 l + Ab</p> <p>12,25 DM für 100 l + 1,95 DM für 100 l je Grad Alkohol + Ab</p> <p>14,05 DM für 100 l + Ab</p>

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
(22.05)	<p>amtlicher Überwachung verschnitten wird (Artikel 1 der Verordnung [EWG] Nr. 959/70 — Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 115/6):</p> <p>a) Rotwein aus Absatz C I b)</p> <p>b) Rotwein aus Absatz C II b)</p> <p>6. Für Trinkweine (Tarifstellen 22.05 A und C) griechischer Erzeugung, die bis 31. Oktober 1976 der Zollstelle gestellt werden, wird bis zu einer Menge von 75 750 hl tarifliche Zollfreiheit gewährt, bis 30. Juni 1976 jedoch nur gegen Vorlage eines Zollkontingentscheines des Bundesamtes für Ernährung und Forstwirtschaft in Frankfurt am Main.</p> <p>7. Für Waren (aus Tarifstelle 22.05 C) griechischer Erzeugung, die bis 31. Oktober 1976 der Zollstelle gestellt werden, wird bis zu</p> <p>a) einer Menge von 50 000 hl tarifliche Zollfreiheit gewährt, wenn die Waren unter den in der Zusätzlichen Anmerkung 3 genannten Bedingungen abgefertigt werden,</p> <p>b) einer Menge von 68 500 hl tarifliche Zollfreiheit gewährt, wenn die Waren unter den in den Zusätzlichen Anmerkungen 2, 4 und 5 genannten Bedingungen abgefertigt werden.</p> <p>Nicht ausgenutzte Teilmengen sind ab 1. Juli 1976 gegeneinander austauschbar. Wird eine Teil-Zollkontingentsmenge vor diesem Zeitpunkt vollständig ausgenutzt, so werden Waren, die die Voraussetzungen dieses Teil-Zollkontingents erfüllen und für die wirksame Zollanträge in der Zeit von Erschöpfung der Teil-Zollkontingentsmenge bis zum 30. Juni 1976 gestellt worden sind, gleichzeitig zum ersten Anrechnungszeitpunkt im Monat Juli 1976 auf die nicht ausgenutzte Teilmenge des anderen Teil-Zollkontingents angerechnet.</p> <p>8. Die bis zum Ende der jeweiligen Laufzeit nicht ausgenutzte Menge des nach der Zusätzlichen Anmerkung 7 vorgesehenen Zollkontingents wird alljährlich bis zu einer Höchstmenge von 15 000 hl dem Zollkontingent der Zusätzlichen Anmerkung 6 in der folgenden Laufzeit zugeschlagen.</p> <p>Die jährliche Zuschlagmenge wird im Bundesanzeiger bekanntgegeben.</p>	<p>25,50 DM für 100 l + Ab</p> <p>27,90 DM für 100 l + Ab</p>
22.07 A	<p>I. schäumend</p> <p>II. anderer, in Behältnissen mit einem Inhalt:</p> <p>a) von 2 Liter oder weniger</p> <p>b) von mehr als 2 Liter</p>	<p>5,86 DM für 100 l je Grad Alkohol mindestens 32,94 DM für 100 l höchstens 109,80 DM für 100 l + Ab</p> <p>43,92 DM für 100 l + Ab</p> <p>32,94 DM für 100 l + Ab</p>
B I	.....	109,80 DM für 100 l

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
(22.07)		
B II a)	1. Apfelwein und Birnenwein, teilweise vergorener Apfel- und Birnenmost	38,65 DM für 100 l
	2. andere	43,92 DM für 100 l
B II b)	1. Apfelwein und Birnenwein, teilweise vergorener Apfel- und Birnenmost	25,50 DM für 100 l
	2. andere	32,94 DM für 100 l
22.08 A	.....	58,56 DM für 100 l
B	.....	109,80 DM für 100 l
22.09 A I	.....	5,86 DM für 100 l
A II	.....	je Grad Alkohol + 36,60 DM für 100 l
A II	.....	5,86 DM für 100 l je Grad Alkohol
22.10 A I	.....	29,28 DM für 100 l
A II	.....	+ Ab
A II	.....	21,96 DM für 100 l + Ab
B I	.....	29,28 DM für 100 l
B II	.....	21,96 DM für 100 l
23.01 B	I. Garnelenmehl	2 ‰
	II. andere	1,2 ‰
23.02 B	.....	8 ‰
23.06 B	I. Wickensamen, geschrotet oder anders zerkleinert; üblicherweise als Futter verwendete Samen von anderen Futterpflanzen, geschrotet oder anders zerkleinert	1,2 ‰
	II. andere	2 ‰
23.07 A	.....	6 ‰
C	.....	15 ‰

**Besondere Zollsätze gegenüber den Staaten in Afrika,
im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean, die das mit den Mitgliedstaaten
der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) am 28. Februar 1975
in Lomé vereinbarte Abkommen unterzeichnet haben (AKP-Staaten)
und gegenüber den mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
assoziierten überseeischen Ländern und Gebieten (ULG)**

1. Soweit sich aus Nummer 2 nichts anderes ergibt, gilt im Rahmen der Besonderen Zollsätze gegenüber den AKP-Staaten und gegenüber den mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft assoziierten überseeischen Länder und Gebieten tarifliche Zollfreiheit für EGKS-Waren.
2. Die Besonderen Zollsätze für EGKS-Waren gegenüber den AKP-Staaten und gegenüber den mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft assoziierten überseeischen Ländern und Gebieten werden angewendet, wenn die eingeführten Waren nach Artikel 2 des Beschlusses der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl vom 24. Juni 1975 zur Eröffnung von Zollpräferenzen für die unter die Zuständigkeit dieser Gemeinschaft fallenden Waren mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean und den mit der Gemeinschaft assoziierten überseeischen Ländern und Gebieten (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 1975 Nr. L 166/83) als Ursprungserzeugnisse dieser Staaten, Länder und Gebiete gelten.

Zollsätze gegenüber Beitrittsländern

1. Für Waren der nachstehend aufgeführten Tarifstellen sind gegenüber dem Königreich Dänemark, Irland und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland (Beitrittsländer) die in Spalte 3 angegebenen „Zollsätze Beitrittsländer“ festgesetzt.
2. Die Zollsätze der Spalte 3 gelten nur für Waren aus den Beitrittsländern, soweit für sie die Umstände, von denen eine Gemeinschaftsbehandlung abhängig gemacht wird, in der dafür vorgesehenen Weise nachgewiesen sind.

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz Beitritts- länder
1	2	3
Zu 22.10 Anmerkung 1	a) des Absatzes B I	11,35 DM für 100 l
	b) des Absatzes B II	7,48 DM für 100 l
27.01 A	(EGKS)	frei *)
B	(EGKS)	frei *)
73.01 A	(EGKS)	0,8 ‰
B	(EGKS)	0,8 ‰
C	(EGKS)	0,8 ‰
D II	(EGKS)	0,8 ‰
73.02 A I	(EGKS)	0,8 ‰
73.05 B	(EGKS)	frei
73.06	(EGKS)	0,6 ‰
73.07 A I	(EGKS)	0,8 ‰
B I	(EGKS)	0,8 ‰
73.08 A	(EGKS)	1 ‰
B	(EGKS)	1,2 ‰
73.09	(EGKS)	1,2 ‰
73.10 A I	(EGKS)	1,4 ‰
A II	(EGKS)	1,2 ‰
A III	(EGKS)	1 ‰
D I a)	(EGKS)	1 ‰
73.11 A I	(EGKS)	1,2 ‰
A IV a) 1	(EGKS)	1 ‰
B	(EGKS)	1,2 ‰

*) unbeschadet Anmerkung 2 zu Tarifnr. 27.01 des Deutschen Teil-Zolltarifs

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz Beitritts- länder
1	2	3
73.12 A	(EGKS)	1,6 ‰
B I	(EGKS)	1,6 ‰
C III a)	(EGKS)	1,4 ‰
C V a) 1	(EGKS)	1,4 ‰
73.13 A I	(EGKS)	1,2 ‰
A II	(EGKS)	1,4 ‰
B I a)	(EGKS)	1,4 ‰
B I b)	(EGKS)	1,2 ‰
B II b)	(EGKS)	1,2 ‰
B II c)	(EGKS)	1,6 ‰
B III	(EGKS)	1,4 ‰
B IV b) 1	(EGKS)	1,4 ‰
B IV b) 2	(EGKS)	1,4 ‰
B IV c)	(EGKS)	1,6 ‰
B IV d)	(EGKS)	1,4 ‰
B V a) 2	(EGKS)	1,4 ‰
73.15 A I b) 1	(EGKS)	0,6 ‰
A I b) 2	(EGKS)	0,8 ‰
A III	(EGKS)	1 ‰
A IV	(EGKS)	1,2 ‰
A V b) 1	(EGKS)	1,4 ‰
A V b) 2	(EGKS)	1,2 ‰
A V d) 1 aa)	(EGKS)	1 ‰
A VI a)	(EGKS)	1,4 ‰
A VI c) 1 aa)	(EGKS)	1,4 ‰
A VII a)	(EGKS)	1,4 ‰
A VII b) 2	(EGKS)	1,6 ‰
A VII c)	(EGKS)	1,4 ‰
A VII d) 1	(EGKS)	1,4 ‰
B I b) 1 bb)	(EGKS)	0,6 ‰
B I b) 2	(EGKS)	0,8 ‰
B III	(EGKS)	1,2 ‰
B IV	(EGKS)	1,2 ‰
B V b) 1	(EGKS)	1,4 ‰
B V b) 2	(EGKS)	1,2 ‰
B V d) 1 aa)	(EGKS)	1 ‰
B VI a)	(EGKS)	1,4 ‰
B VI c) 1 aa)	(EGKS)	1,4 ‰
B VII a) 1	(EGKS)	1,2 ‰
B VII a) 2	(EGKS)	1,4 ‰
B VII b) 1	(EGKS)	1,4 ‰

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz Beitritts- länder
1	2	3
(73.15) B VII b) 2 bb)	(EGKS)	1,4 ‰
B VII b) 3	(EGKS)	1,4 ‰
B VII b) 4 aa)	(EGKS)	1,4 ‰
73.16 A II a)	(EGKS)	1,2 ‰
A II b)	(EGKS)	0,6 ‰
B	(EGKS)	1 ‰
C	(EGKS)	1 ‰
DI	(EGKS)	1 ‰

**Besondere Zollsätze gegenüber Österreich, Portugal,
Schweden und der Schweiz — EGKS**

(1) Für die dem EGKS-Vertrag unterliegenden Waren der nachstehend aufgeführten Tarifstellen mit Ursprung in der Republik Österreich, der Portugiesischen Republik, dem Königreich Schweden und der Schweizerischen Eidgenossenschaft (einschließlich Fürstentum Liechtenstein) gelten folgende Besondere Zollsätze:

Tarifstelle (EGKS)	Zollsatz	
	Österreich Schweden	Portugal Schweiz
1	2	3
27.01 A	2,— DM für 1 000 kg Eigen- gewicht	2,— DM für 1 000 kg Eigen- gewicht
B	2,— DM für 1 000 kg Eigen- gewicht	2,— DM für 1 000 kg Eigen- gewicht
73.01 A	0,8 ‰	0,8 ‰
B	0,8 ‰	0,8 ‰
C	0,8 ‰	0,8 ‰
D II	0,8 ‰	0,8 ‰
73.02 A I	0,8 ‰	0,8 ‰
73.05 B	frei	frei
73.06	0,6 ‰	0,6 ‰
73.07 A I	0,8 ‰	0,8 ‰
B I	0,8 ‰	0,8 ‰
73.08 A	1 ‰	1 ‰
B	1,2 ‰	1,2 ‰
73.09	1,2 ‰	1,2 ‰
73.10 A I	1,4 ‰	1,4 ‰
A II	1,2 ‰	1,2 ‰
A III	1 ‰	1 ‰
D I a)	1 ‰	1 ‰
73.11 A I	1,2 ‰	1,2 ‰
A IV a) 1	1 ‰	1 ‰
B	1,2 ‰	1,2 ‰
73.12 A	1,6 ‰	1,6 ‰
B I	1,6 ‰	1,6 ‰
C III a)	1,4 ‰	1,4 ‰
C V a) 1	1,4 ‰	1,4 ‰
73.13 A I	1,2 ‰	1,2 ‰
A II	1,4 ‰	1,4 ‰
B I a)	1,4 ‰	1,4 ‰
B I b)	1,2 ‰	1,2 ‰
B II b)	1,2 ‰	1,2 ‰
B II c)	1,6 ‰	1,6 ‰
B III	1,4 ‰	1,4 ‰

Tarifstelle (EGKS)	Zollsatz	
	Österreich Schweden	Portugal Schweiz
1	2	3
B IV b) 1	1,4 ‰	1,4 ‰
B IV b) 2	1,4 ‰	1,4 ‰
B IV c)	1,6 ‰	1,6 ‰
B IV d)	1,4 ‰	1,4 ‰
B V a) 2	1,4 ‰	1,4 ‰
73.15 A I b) 1	2,2 ‰	0,6 ‰
A I b) 2	3 ‰	0,8 ‰
A III	3,7 ‰	1 ‰
A IV	4,5 ‰	1,2 ‰
A V b) 1	5,2 ‰	1,4 ‰
A V b) 2	4,5 ‰	1,2 ‰
A V d) 1 aa)	3,7 ‰	1 ‰
A VI a)	5,2 ‰	1,4 ‰
A VI c) 1 aa)	5,2 ‰	1,4 ‰
A VII a)	5,2 ‰	1,4 ‰
A VII b) 2	6 ‰	1,6 ‰
A VII c)	5,2 ‰	1,4 ‰
A VII d) 1	5,2 ‰	1,4 ‰
B I b) 1 bb)	2,2 ‰	0,6 ‰
B I b) 2	3 ‰	0,8 ‰
B III	4,5 ‰	1,2 ‰
B IV	4,5 ‰	1,2 ‰
B V b) 1	5,2 ‰	1,4 ‰
B V b) 2	4,5 ‰	1,2 ‰
B V d) 1 aa)	3,7 ‰	1 ‰
B VI a)	5,2 ‰	1,4 ‰
B VI c) 1 aa)	5,2 ‰	1,4 ‰
B VII a) 1	4,5 ‰	1,2 ‰
B VII a) 2	5,2 ‰	1,4 ‰
B VII b) 1	5,2 ‰	1,4 ‰
B VII b) 2 bb)	5,2 ‰	1,4 ‰
B VII b) 3	5,2 ‰	1,4 ‰
B VII b) 4 aa)	5,2 ‰	1,4 ‰
73.16 A II a)	1,2 ‰	1,2 ‰
A II b)	0,6 ‰	0,6 ‰
B	1 ‰	1 ‰
C	1 ‰	1 ‰
D I	1 ‰	1 ‰

(2) Für Waren aus Tarifnr. 73.15 tritt der während des Jahres 1976 geltende Besondere Zollsatz gegenüber Österreich für den Rest des Kalenderjahres 1976 außer Kraft, wenn die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl — gestützt auf die Mitteilungen der einzelnen Mitgliedstaaten — nach dem Beschluß der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl zur Einrichtung einer Überwachung der Einfuhren bestimmter Erzeugnisse mit Ursprung in Österreich für das Jahr 1976 entsprechend den dort herangezogenen Voraussetzungen des Protokolls Nr. 1 zum

Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Republik Österreich andererseits Einvernehmen darüber erzielen. Dies wird im Bundesanzeiger bekanntgemacht mit der Wirkung, daß die Drittlandszollsätze frühestens am Tage nach der Bekanntmachung angewendet werden dürfen.

(3) Für Waren aus Tarifnr. 73.15 tritt der während des Jahres 1976 geltende Besondere Zollsatz gegenüber Schweden für den Rest des Kalenderjahres 1976 außer Kraft, wenn die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl — gestützt auf die Mitteilungen der einzelnen Mit-

gliedstaaten — nach dem Beschluß der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl zur Einrichtung einer Überwachung der Einfuhren bestimmter Waren mit Ursprung in Schweden für das Jahr 1976 entsprechend den dort herangezogenen Voraussetzungen des Protokolls zum Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und dem Königreich Schweden andererseits Einvernehmen darüber erzielen. Dies wird im Bundesanzeiger bekanntgemacht mit der Wirkung, daß die Drittlandszollsätze frühestens am Tage nach der Bekanntmachung angewendet werden dürfen.

Besondere Zollsätze gegenüber Norwegen — EGKS

Für die dem EGKS-Vertrag unterliegenden Waren der nachstehend aufgeführten Tarifstellen mit Ursprung im Königreich Norwegen gelten folgende Besondere Zollsätze:

Tarifstelle (EGKS)	Zollsatz
1	2
27.01 A	2,— DM für 1 000 kg Eigengewicht
B	2,— DM für 1 000 kg Eigengewicht
73.01 A	0,8 ‰
B	0,8 ‰
C	0,8 ‰
D II	0,8 ‰
73.02 A I	3 ‰
73.05 B	frei
73.06	0,6 ‰
73.07 A I	0,8 ‰
B I	0,8 ‰
73.08 A	1 ‰
B	1,2 ‰
73.09	1,2 ‰
73.10 A I	1,4 ‰
A II	1,2 ‰
A III	1 ‰
D I a)	1 ‰
73.11 A I	1,2 ‰
A IV a) 1	1 ‰
B	1,2 ‰
73.12 A	1,6 ‰
B I	1,6 ‰
C III a)	1,4 ‰
C V a) 1	1,4 ‰
73.13 A I	1,2 ‰
A II	1,4 ‰
B I a)	1,4 ‰

Tarifstelle (EGKS)	Zollsatz
1	2
B I b)	1,2 ‰
B II b)	1,2 ‰
B II c)	1,6 ‰
B III	1,4 ‰
B IV b) 1	1,4 ‰
B IV b) 2	1,4 ‰
B IV c)	1,6 ‰
B IV d)	1,4 ‰
B V a) 2	1,4 ‰
73.15 A I b) 1	0,6 ‰
A I b) 2	0,8 ‰
A III	1 ‰
A IV	1,2 ‰
A V b) 1	1,4 ‰
A V b) 2	1,2 ‰
A V d) 1 aa)	1 ‰
A VI a)	1,4 ‰
A VI c) 1 aa)	1,4 ‰
A VII a)	1,4 ‰
A VII b) 2	1,6 ‰
A VII c)	1,4 ‰
A VII d) 1	1,4 ‰
B I b) 1 bb)	0,6 ‰
B I b) 2	0,8 ‰
B III	1,2 ‰
B IV	1,2 ‰
B V b) 1	1,4 ‰
B V b) 2	1,2 ‰
B V d) 1 aa)	1 ‰
B VI a)	1,4 ‰
B VI c) 1 aa)	1,4 ‰
B VII a) 1	1,2 ‰
B VII a) 2	1,4 ‰
B VII b) 1	1,4 ‰
B VII b) 2 bb)	1,4 ‰
B VII b) 3	1,4 ‰
B VII b) 4 aa)	1,4 ‰
73.16 A II a)	1,2 ‰
A II b)	0,6 ‰
B	1 ‰
C	1 ‰
D I	1 ‰

Besondere Zollsätze gegenüber Finnland — EGKS

Für die dem EGKS-Vertrag unterliegenden Waren der nachstehend aufgeführten Tarifstellen mit Ursprung in der Republik Finnland gelten folgende Besondere Zollsätze:

Für die dem EGKS-Vertrag unterliegenden Waren der nachstehend aufgeführten Tarifstellen mit Ursprung in der Republik Finnland gelten folgende Besondere Zollsätze:		Tarifstelle (EGKS)	Zollsatz
1	2	1	2
27.01 A	2,— DM für 1 000 kg Eigengewicht	B I b)	1,2 ‰
B	2,— DM für 1 000 kg Eigengewicht	B II b)	1,2 ‰
73.01 A	0,8 ‰	B II c)	1,6 ‰
B	0,8 ‰	B III	1,4 ‰
C	0,8 ‰	B IV b) 1	1,4 ‰
D II	0,8 ‰	B IV b) 2	1,4 ‰
73.02 A I	0,8 ‰	B IV c)	1,6 ‰
73.05 B	frei	B IV d)	1,4 ‰
73.06	0,6 ‰	B V a) 2	1,4 ‰
73.07 A I	0,8 ‰	73.15 A I b) 1	0,6 ‰
B I	0,8 ‰	A I b) 2	0,8 ‰
73.08 A	1 ‰	A III	1 ‰
B	1,2 ‰	A IV	1,2 ‰
73.09	1,2 ‰	A V b) 1	1,4 ‰
73.10 A I	1,4 ‰	A V b) 2	1,2 ‰
A II	1,2 ‰	A V d) 1 aa)	1 ‰
A III	1 ‰	A VI a)	1,4 ‰
D I a)	1 ‰	A VI c) 1 aa)	1,4 ‰
73.11 A I	1,2 ‰	A VII a)	1,4 ‰
A IV a) 1	1 ‰	A VII b) 2	1,6 ‰
B	1,2 ‰	A VII c)	1,4 ‰
73.12 A	1,6 ‰	A VII d) 1	1,4 ‰
B I	1,6 ‰	B I b) 1 bb)	0,6 ‰
C III a)	1,4 ‰	B I b) 2	0,8 ‰
C V a) 1	1,4 ‰	B III	1,2 ‰
73.13 A I	1,2 ‰	B IV	1,2 ‰
A II	1,4 ‰	B V b) 1	1,4 ‰
B I a)	1,4 ‰	B V b) 2	1,2 ‰
		B V d) 1 aa)	1 ‰
		B VI a)	1,4 ‰
		B VI c) 1 aa)	1,4 ‰
		B VII a) 1	1,2 ‰
		B VII a) 2	1,4 ‰
		B VII b) 1	1,4 ‰
		B VII b) 2 bb)	1,4 ‰
		B VII b) 3	1,4 ‰
		B VII b) 4 aa)	1,4 ‰
		73.16 A II a)	1,2 ‰
		A II b)	0,6 ‰
		B	1 ‰
		C	1 ‰
		D I	1 ‰

**Verordnung
zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs
(Nr. 2/76 — Zollkontingent 1976 für Bananen)**

Vom 18. Dezember 1975

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 3 des Zollgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 529), zuletzt geändert durch das Fünfzehnte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 3. August 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 940), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Im Deutschen Teil-Zolltarif (Bundesgesetzbl. 1968 II S. 1044) in der zur Zeit geltenden Fassung wird der Anhang Zollkontingente/2 nach Maßgabe der Anlage ergänzt.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1976 in Kraft.

Bonn, den 18. Dezember 1975

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister der Finanzen
Hans Apel

**Anlage
(zu § 1)**

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		allgemein	ermäßigt
1	2	3	4
08.01 B	Bananen, 343 000 t, vom 1. Januar 1976 bis 31. Dezember 1976, zur Verwendung im Zollgebiet bestimmt	frei	—

Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung

Die 298. Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung, abgeschlossen am 30. November 1975, ist im Bundesanzeiger Nr. 238 vom 23. Dezember 1975 erschienen.

Diese Übersicht enthält bei den aufgeführten Gesetzesvorlagen
alle wichtigen Daten des Gesetzgebungsablaufs

sowie Hinweise auf die

Bundestags- und Bundesrats-Drucksachen
und
auf die sachlich zuständigen Ausschüsse des Bundestages.

Verkündete Gesetze sind nur noch in der der Verkündung folgenden Übersicht
enthalten.

Der Bundesanzeiger Nr. 238 vom 23. Dezember 1975 kann zum Preis von 1,— DM (einschl. Versandgebühr) gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto „Bundesanzeiger“ Köln 834 00-502 bezogen werden.

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz

Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 6 24, 5300 Bonn 1, Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 40,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,10 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1975 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 3,70 DM (3,30 DM zuzüglich —,40 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 4,10 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten, der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.